



# ERIBA-HYMER-CLUB-LIMBURG e.V.

Geschäftsstelle: Heribert Hafermann, Freiherr vom Stein Strasse 6, 56414 Salzgitter  
Telefon: 06435/1433 Homepage: [www.eriba-hymer-club.de](http://www.eriba-hymer-club.de)  
e-Mail: [info@eriba-hymer-club.de](mailto:info@eriba-hymer-club.de), [Eriba-Hymer-Club-LM@gmx.de](mailto:Eriba-Hymer-Club-LM@gmx.de)  
Vereinskonto: Swift-BIC: NASSDE55 IBAN: DE50 5105 00 15 0982 1205 86

## Einladung

Der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V. lädt alle Clubmitglieder und Gäste

zum



### Abcampen 2018



zur **südl. Weinstrasse und ins Elsass** ein,

mit Besichtigung des **Schiffshebewerkes** in **Arzviller**;  
mit Besuch und Probe in der **Brasserie des Éclusiers** in **Henridorff**;  
mit Besuch der **Volerie des Aigles** in **Kintzheim**;  
mit Besuch des **Montagne des Singes** in **Kintzheim**;  
mit Besuch und Verkostung im **La Maison du Fromage** in **Gunsbach**;  
mit Besuch der **Stadt Munster im Tal der Fecht**  
und mit viel **Zeit für weitere gemeinsame Aktivitäten.**

von

**Freitag, 28.09.2018, bis Mittwoch, 03.10.2018.**



**Na, Interesse bekommen, dann blättert doch einfach um!**

## Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste,

wir, der **Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.**, fahren zum Abcampen 2018 auf Wunsch vieler Mitglieder in die **südliche Weinstrasse** und ins **Elsass**. Heribert und Theresia Hafermann haben die Ausfahrt anhand der vielen Wünsche und Anregungen unserer Mitglieder zusammengestellt und eine Vorfahrt unternommen. Dabei konnten vor Ort viele Informationen eingeholt und die entsprechenden Reservierungen vorgenommen werden. Wir haben neue und zusätzliche, wie wir denken sehr interessante, Attraktionen in die Ausschreibung eingebaut. Leider mussten wir vor Ort aber auch erfahren, dass der Campingplatz in Munster schon Anfang September schließt. Aber auch hier haben wir passenden Ersatz gefunden; lasst Euch überraschen. Insgesamt haben wir eine sehr abwechslungsreiche Ausfahrt zusammengestellt.

### Freitag, 28.09.2018:

Wie bei den vergangenen Clubabenden gewünscht, treffen wir uns am späten Nachmittag oder Abend auf dem Stellplatz „**In der Silz**“ in Bad Dürkheim. Die genaue Anschrift ist: **Leitstadter Strasse in Bad Dürkheim**.



Wie auf den Bildern zu sehen, ist die Zufahrt frei und zu keinen Zeiten eingeschränkt. Jeder zieht sich das Ticket zum Preis von **6,00 €** für 24 Stunden selbst. PKW's sind laut Auskunft kostenlos. Es findet sich sicherlich Zeit, um gemeinsam zwischen den Fahrzeugen zu sitzen oder auch noch zu einer kleinen Einkehr in ein nahegelegenes Lokal. Ob man früh oder erst später ankommt, ist egal, wichtig ist, dass am nächsten Tag nicht mehr so viele Kilometer gefahren werden müssen. Von Limburg aus sind es ca. 160 km bis Bad Dürkheim.

### Samstag, 29.09.2018:

Wir wollen heute nicht allzu spät aufbrechen. Vor uns liegen ebenfalls ca. 160 km entlang der deutschen Weinstrasse über **Neustadt an der Weinstrasse, Landau, Bad Bergzabern** nach **Schweigen am deutschen Weintor**. Wir fahren dabei nicht im Konvoi. Jeder Teilnehmer bestimmt seine eigene Geschwindigkeit selbst.



Hier in Schweigen treffen sich wohl einige Teilnehmer auf dem großen Parkplatz. Unterwegs sind sicherlich viele Verkaufsstände mit Weinen und Federweißem anzutreffen. Hier sollte sich jeder individuell mit den edlen Getränken eindecken. Weiter geht die Fahrt über die Grenze nach **Wissembourg**. Neben der Strasse finden sich gleich mehrere Einkaufszentren der französischen Discounterketten mit ihren entsprechenden Angeboten. Weiter geht es über **Haguenau** zur **Autobahn A4** Richtung Metz. Hier ist ein Teil der Strecke mautpflichtig; wir haben dafür **5,40 € Maut** aufwenden müssen. Wir fahren dann die **Ausfahrt Arzviller** ab und folgen der Beschilderung nach **Arzviller**. Mitten im Ort biegen wir am Hinweisschild **Plan Incliné** links ab. Jetzt kommen wir am Eingang des Schiffshebewerkes vorbei. Nach ca. 1 km geht es links über die Brücke zum Campingplatz: **Camping Plan Incliné**. Keine Angst, die Brückenkonstruktion trägt unsere Fahrzeuge sicher. Direkt hinter der Brücke biegen wir rechts ab zum Campingplatz. Der Platzwart freut sich auf uns und weist uns die entsprechenden Stellplätze zu. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, bittet der Platzwart um Angabe der Länge des Fahrzeuges und des Kennzeichens. Die Gebühren für den Platz incl. Kurtaxe, Strom usw. sind in der Nenngebühr enthalten.



der Schleusenbrauerei „**Brasserie des Éclusiers**“ noch einen **Besichtigungstermin mit Bierprobe**. Wer sich abends nicht selbst versorgen will, kann sich gerne von der umfangreichen Speisekarte der sogenannten „Schleusenbrauerei“ verwöhnen lassen oder am Platz grillen.

### **Sonntag, 30.09.2018:**

Für das Frühstück sorgt auf dieser Fahrt jeder selbst. Es besteht die Möglichkeit, jeweils am Vorabend Brötchen und Croissants beim Platzwart zu bestellen. Wir wollen uns zwischen 9.30 Uhr und 9.45 Uhr an der Rezeption treffen, um den anstrengendsten Teil der Ausfahrt, die Wanderung hinauf zum Eingang des Hebewerkes, anzupacken. Zum Glück handelt es sich nur um einen Kilometer. Hierfür benötigen wir ca. eine halbe Stunde. Wir sind uns sicher, dass sich für die Fußkranken ein Shuttleservice finden wird. Pünktlich um 10.30 Uhr beginnt dann unsere Führung mit dem Boarding, Fahrt in das Hebewerk, Talfahrt, Ausfahrt und Kanalfahrt incl. Schleusung, Rückfahrt, Bergfahrt und Outboarding. Anschließend wird uns noch die Technik des Hebewerkes erklärt. Die Schifffahrt und der Besuch des Technikhauses mit deutscher Führung sind in der Nenngebühr enthalten.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Neben einem Besuch der Sommerrodelbahn direkt neben dem Schiffshebewerk bietet sich eine Fahrradtour entlang des Kanals nach Lutzelbourg (3 km) oder nach Saverne (13 km) oder evtl. ein Spaziergang ins Schleusenwärtal mit seinen 17 Schleusen, die durch den Bau des Hebewerkes nunmehr überflüssig sind und in einem ruhigen und idyllischen Seitental liegen. Sofern sich die Teilnehmer am Samstag „eingedeckt“ haben, sind auch ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Campingplatz oder späteres Grillen möglich.

### **Montag, 01.10.2018:**

Auch heute wollen wir nicht allzu spät aufbrechen. Der Weg führt uns entlang des Kanals **Richtung Straßburg**. Wir passieren die Orte **Saverne, Marmoutier, Wasselonne, Molsheim** und fahren dann ein kurzes Stück auf der mautfreien Autobahn **Richtung Colmar**. Es empfiehlt sich nicht, die elsässische Weinstrasse mit den vielen Blumendörfern zu befahren. Einerseits kostet es viel zu viel Zeit und andererseits sind die Ortsdurchfahrten manchmal extrem schmal und eng. Die Strecke beträgt ca. 85 km.

In Sélestat fahren wir Richtung **Kintzheim, Haute-Koenigsbourg** ab. Die Durchfahrt ist auch hier, wie in vielen anderen Orten der elsässischen Weinstrasse für LKW's ab 7,5 t gesperrt. Bei der Vorfahrt hatten wir aber keine großen Schwierigkeiten, die Durchfahrten zu meistern. Unmittelbar hinter Sélestat fahren wir geradeaus zur **Volerie des Aigles** auf der Burgruine Kintzheim. Vom Parkplatz sind es noch ca. 5 min Fussweg bis zur Burgruine. Wir sammeln uns **kurz nach 13.00 Uhr** an den Autos. Um 13.30 Uhr beginnt die einmalige Greifvogelschau, die ca. 1 Stunde dauert, in der ältesten Greifvogelwarte Frankreichs, die auch eine wichtige Aufzuchtstation zum Erhalt der Artenvielfalt darstellt. Wir bewundern die größten Greifvögel der Welt im Freiflug über der mittelalterlichen Burg Kintzheim.

Nach der Rückkehr zu den Fahrzeugen fahren wir weiter bergauf zu der nächsten Attraktion „**Montagne des Singes**“, dem Berberaffenwald. Auf ca. 24 ha leben ungefähr 200 Berberaffen frei im Wald. Bei einem Spaziergang durch den Wald kommt es zu hautnahen Begegnungen zwischen Mensch und Tier. Der Park schließt um 17.00 Uhr. Auf dem großen, teilweise ebenen Parkplatzgelände gibt es schattige Parkplätze. Die gemütliche Gartenterrasse lädt mit einfachen Menüs und Getränken zum Verweilen ein. Die Kosten für den Besuch der Greifvogelschau und der Besuch des Berberaffenwaldes sind in der Nenngebühr enthalten.

Wir haben, entgegen den Vorplanungen, keinen Besuch der **Haute-Koenigsbourg** eingeplant. Aus folgenden Gründen haben wir davon abgesehen:

- Am 01.10.2018 erfolgt morgens die Abfahrt in Arzviller. Um 13.30 Uhr steht die Greifvogelschau an und danach der Besuch der Berberaffen.
- Die Parkplätze für Wohnmobile an der Hochkönigsburg sind ca. 1 km entfernt. Der Weg ist zudem sehr steil und für einige Fußkranke schlecht oder gar nicht leistbar.
- Nur vereinzelt können Wohnmobile am Strassenrand bis zur Nähe des Einganges stehen. Aus diesem Grund empfiehlt sich ein Besuch z. B. auf dem Rückweg am 03.10.2018 einzeln oder in Kleingruppen.
- 2 Besichtigungen am Tag sollten genügen.

Zum Abschluss des Tages fahren wir noch ca. 45 km zum Parkplatz am **La Maison du Fromage** nach **Gunsbach** und übernachten dort auf dem ebenen, befestigten Parkplatz.

### **Dienstag, 02.10.2018:**

Heute können wir in aller Ruhe frühstücken. Erst um 10.00 Uhr sind wir im **La Maison du Fromage** angemeldet. Hier erwarten uns Informationen und allerlei Sehenswürdiges zur traditionellen Käseherstellung im Munsterland.



Neben einem Film über die 4 Jahreszeiten im Munstertal wird auch das Verfahren zur Herstellung des Munsterkäses erläutert. Im Shop finden sich allerlei lokale landwirtschaftliche Produkte aus dem Munstertal. Zu dem Besuch des Käsehauses zählt auch ein Besuch des Stalles an der Außenseite. Abschließend darf auch eine Verkostung von 4 Käsesorten des Munsterlandes mit einem Glas Rotwein oder Bier nicht fehlen.

Wer will, kann im Anschluss an die Führung, die ca. 1,5 – 2 Std. dauert, im Restaurant „**Stub de la Fecht**“ einkehren und aus dem reichhaltigen Angebot nach Herzenslust zu Mittag essen.



Wir fahren im Anschluss ca. 5 km weiter zum **Stellplatz Munster**. Wie schon eingangs erwähnt, wäre uns für die letzten beiden Nächte die Reservierung auf dem Campingplatz in Munster lieber gewesen. Wir haben uns einige alternative Campingplätze in der näheren Umgebung angesehen. Sofern sie überhaupt noch Anfang Oktober geöffnet haben, entsprechen diese Plätze nicht unseren Vorstellungen. Aus diesem Grund sind wir auf das Angebot der Chefin des Käsehauses eingegangen und übernachteten kostenlos eine Nacht auf dem Parkplatz des Hauses. Wir weisen darauf hin, dass es hier keinerlei Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten bzw. Strom gibt. Erst der Stellplatz in Munster bietet dieses alles, auch Duschen und Toiletten, zum Preis von 8,00 €/Nacht. Auch hier zieht sich jeder sein Ticket selbst und bringt es an der Vorderscheibe des Fahrzeuges sichtbar an.



### **Mittwoch, 03.10.2018:**

Heute ist der Tag der Rückfahrt, und daher steht er ganztagig zur freien Verfügung. Da heute in Frankreich ein ganz normaler Werktag ist, sind die Geschäfte geöffnet. Vom Stellplatz sind es nur wenige Minuten zu Fuß bis zur Stadtmitte. Es finden sich sicherlich genügend Personen für einen kleinen Stadtbummel. Wir verabschieden uns und beenden diese Ausfahrt am Mittag auf dem Stellplatz.

Bei der Rückfahrt kann durchaus die mautfreie französische Autobahn Richtung Norden genutzt werden. Hierbei kann evtl. noch an einen Besuch der Hochkönigsburg gedacht werden. Selbstverständlich gibt es noch eine ganze Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten im Elsass, die auf einen Besuch warten. Nur die meisten Störche haben sich schon längst auf den Weg in ihre Winterquartiere gemacht. Deswegen können wir diese interessanten Vögel nur in den entsprechenden Aufzuchtstationen besuchen.

Aber auch ein Wechsel auf die rechte Rheinseite in das Gebiet des Kaiserstuhls ist möglich. Diese Variante ist besonders bei Kraftstoffmangel anzuraten, da der Kraftstoff in Deutschland sehr viel günstiger ist.

Wir hoffen, dass unsere Ausschreibung viele Clubmitglieder und auch Gäste anspricht. Das Programm wurde wunschgemäß abwechslungsreich gestaltet und bietet noch viel Zeiträume für geselliges Beisammensein, zusätzliche Unternehmungen, aber auch Gespräche untereinander. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen schon heute allen am 28.09.2018 einen guten Anfahrtsweg nach Bad Dürkheim.

## **Anmeldeschluss ist Freitag, der 17.08.2018 !!!!, anschließend Abbuchung !!!**

bei unseren Clubmitgliedern. Teilnehmer, die nicht Mitglied in unserem Club sind, überweisen die errechnete Nenngebühr bis zum Termin der Anmeldefrist auf das Clubkonto **IBAN: DE50 5105 00 15 0982 1205 86**.

### **Folgende Einzelkomponenten stehen zur Verfügung:**

Nenngebühr Einheit: 1 Person:	110,00 €
Nenngebühr Einheit: 2 Personen:	185,00 €
Nenngebühr Zusatzperson ohne Fahrzeug ab 12 Jahre:	75,00 €
Nenngebühr Kind 6-11 Jahre:	20,00 €

Der Veranstalter wird von jeder Verantwortung und Haftung entbunden. Veranstalter dieser Ausfahrt ist der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.

Die Anmeldung ist verbindlich. Letzter Anmeldetermin ist der **17.08.2018!!!!**

Bei Absage wird die Teilnahmegebühr unter Einbehaltung der bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten zurückerstattet.

Es besteht Einverständnis zur Weitergabe der Personalien und des Kennzeichens an den Platzwart.

Weiterhin besteht Einverständnis, dass einzelne Programmpunkte der Ausschreibung kurzfristig, beispielsweise wegen Umbilden der Natur oder anderen, von uns nicht vorhersehbaren und beeinflussbaren Gründen, bzw. die gesamte Ausfahrt ganz oder teilweise abgesagt werden können.

Für die Teilnahme an den Wanderungen gilt, dass diese auf eigene Gefahr sowie unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen (der Wanderung angepasstes Schuhwerk, usw.) erfolgt.

Der Verein haftet nicht für Unfälle jeglicher Art, insbesondere nicht bei der Schifffahrt, bei Fahrradtouren und allen weiteren Aktivitäten. Wir setzen jeweils voraus, dass die entsprechenden üblichen Vorsichtsmaßnahmen von jedem persönlich eingehalten werden.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht zurückerstattet.

Teilnehmer, die nicht Clubmitglieder sind, überweisen die errechnete Nenngebühr bis zum Anmeldeschluss auf das Clubkonto.

### **Von jedem selbst zu übernehmen sind folgende Kosten:**

- Alle Kosten für den Verzehr von Getränken und Essen bzw. sonstige Bestellungen, Eintritte, usw.;
- die **Stellplatzgebühr** in Höhe von **6,00 €** in Bad Dürkheim;
- die **Stellplatzgebühr** in Höhe von **8,00 €** in Munster.

### **In den oben genannten Preisen sind folgende Leistungen enthalten:**

- Übernahme der gesamten Organisation und der Reservierungen;
- 2 Übernachtungen auf dem **Campingplatz Plan incliné** incl. Kurtaxe und Strom;
- Besuch der **Schleusenbrauerei** mit Verkostung eines **Bieres**;
- Besuch des **Schiffshebewerkes** mit **Talfahrt, Schleusenfahrt, Bergfahrt** und **Besuch des Technikraumes**;
- Besuch der **Greifvogelschau in Kintzheim**;
- Besuch des **Berberaffenwaldes in Kintzheim**;
- Besuch des **Käsehauses La Maison du Fromage** am Dienstagmorgen mit **Verkostung von 4 Käsesorten** und einem **Glas Rotwein** oder Bier;
- und natürlich vielen weiteren Überraschungen.

## Besonders zu beachten:



- Dieselkraftstoff ist in Frankreich erheblich teurer als in Deutschland. Deswegen ist anzuraten, vor Grenzübertritt noch einmal vollzutanken.
- zum Zeitpunkt der Vorfahrt lagen auf den beschriebenen Strecken keine Verbote für Fahrzeuge über 3,5 t bis 7,5 t vor.
- Eine Umweltzone mit dem verpflichtenden Erwerb einer Plakette liegt z. Zt. nur für den Innenstadtbereich von Straßburg vor. Dieser wird auf unserer Fahrt nicht angefahren. Trotzdem empfiehlt es sich, im Internet die Seite <http://www.crit-air.fr> aufzurufen und sich über aktuelle Änderungen zu informieren.
- Die beiden Stellplätze hatten zum Zeitpunkt der Vorfahrt keinerlei Beschränkung bezgl. Einfahrt von PKW's mit Wohnwagen.
- Die Höchstgeschwindigkeiten für Fahrzeuge **bis 3,5 t** beträgt: **50 / 80 / 130 km/h** (bei Nässe 50 / 80 / 110 km/h)
- Die Höchstgeschwindigkeiten für Fahrzeuge **ab 3,5 t bis 7,5 t** beträgt:  
**keine Angaben**
- Die Höchstgeschwindigkeiten für Gespanne beträgt: **50 / 80 / 130 km/h** (bei Nässe 50 / 80 / 110 km/h)
- Vorsicht: schon geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen können erhebliche Bußgelder zur Folge haben.
- Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder bei Änderungen der oben aufgezeigten Punkte zur Beachtung.

## Platzwartin und Platzwart vom Camping du Plan Incliné



Bei **Christa und Laurent** sind wir sehr willkommene Gäste. Schon im Jahr 2006 kümmerte sich Laurent rührend um unser Wohl. Der Pavillon mit den Seitenwänden und die Paletten bewahrten uns damals vor den Wassermassen. Unser Club ist ihnen in bleibender Erinnerung geblieben, nicht zuletzt auch deswegen, weil sie unseren Club-Wimpel bis heute immer noch in ihrer Rezeption aufgehängt haben. Auf dem Platz hat sich seit 2006 sehr viel getan. Er ist sehr verspielt, gemütlich, ruhig und romantisch, aber auch modern und zeitgerecht, er verfügt sogar über WLAN. Man freut sich hier nun über unseren zweiten Besuch.

Camping du Plan Incliné, Annexe Hoffmuhl (D98), Henridorff – 57820 Lutzelbourg

## Vorfahrt

Heribert und Theresia Hafermann

## Ausarbeitung und Zusammenstellung der Einladung:

Heribert und Theresia Hafermann, Dr. Ernst-Otto Hoffmann

## Leitung der Fahrt:

Heribert und Theresia Hafermann

**Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Spaß bei der Teilnahme.**